Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 82 (2009)

Heft: 3-4

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KLAUSNITZER, B. 2009. Insecta: Coleoptera: Scirtidae. – Süßwasserfauna von Mitteleuropa, Bd. 20/17. Spektrum Akademischer Verlag Heidelberg, 326 S. + 1093 Abbildungen + 8 Farbtafeln. Preis: CHF 248.50 (unverbindliche Preisempfehlung). ISBN: 978-3-8274-1074-0

Vor über 50 Jahren begann Bernhard Klausnitzer, sich mit den Scirtidae, den Sumpfkäfern, zu befassen – als «blutiger Anfänger», wie sich der Autor im Vorwort selber bezeichnet. Das ist tröstlich und motivierend zugleich, denn der damalige Anfänger legt nun ein umfassendes und großartiges Werk vor. Bernhard Klausnitzer als begnadeten Koleopterologen und Entomologen zu bezeichnen, fällt beim Wissen um sein vielfältiges Wirken nicht schwer. In Anbetracht der Jahrzehnte, die er für seine Studien über die Scirtidae aufgewendet hat, ist nun durchaus von einem Lebenswerk zu sprechen.

Die Familie Scirtidae (= Helodidae) mit weltweit ca. 1300 beschriebenen Arten ist eine kleine Gruppe. Der vorliegende Band behandelt die überschaubare Menge von 140 Arten der Westpaläarktis. Mit dem Einbezug von Nordafrika und Vorderasien geht der Band auch über den in der Reihe vorgegebenen Bereich von «Mitteleuropa» hinaus.

Das Buch liefert umfassende Informationen aus vielen Themenbereichen wie Phylogenie, Biogeografie, Biologie, Ökologie (soweit darüber etwas bekannt ist) und Larvalmorphologie sowie Bestimmungsschlüssel für Imagines auf Gattungs- und Art-Ebene.

Die Arten der Scirtidae sind eng an das Substrat Wasser gebunden. Sie besiedeln die unterschiedlichsten (Kleinst-)Gewässer, vom Grundwasser über verschiedenste Typen von stehenden und fließenden Gewässern bis zu Phytotelmen (etwa Baumhöhlen). Der Autor widmet auch ein Kapitel den Larven (Larven sind ein weiteres Liebkind von Bernhard Klausnitzer) und bietet einen Gattungsschlüssel für Larven, bei den Gattungen *Odeles* und *Elodes* sogar einen Artenschlüssel.

Der Bestimmungsteil der Imagines ist außerordentlich detailreich und mit großem Aufwand erarbeitet: Die Angaben zu den Körpermaßen etwa beruhen bis auf wenige Ausnahmen auf eigenen Messungen, da sich diese Maße in der Literatur vielfach als ungenau erwiesen. In den Artenübersichten verzichtet der Autor auf grafische Verbreitungskarten, bietet dafür genauere, ausformulierte Fundorthinweise. Das scheint auf den ersten Blick unübersichtlich, dient aber der Exaktheit. So ist etwa – beispielhaft – bei einem Vorkommen nicht ganz Norwegen auf einer Verbreitungskarte eingefärbt, sondern dem Benutzer wird mit der Angabe «Umgebung Oslo» eine eindeutigere Information gegeben. Am Ende eines jeden Gattungskapitels erfolgt ein Einschub von anatomischen Bildtafeln, bei welchen sich der Autor überwiegend für Fotografien von Mikropräparaten entschieden hatte und nicht für Strichzeichnungen; das verleiht Authentizität anstelle von Abstraktion.

Dass die Scirtidae nicht einfach zu bestimmen sind, ändert sich mit Bernhard Klausnitzers Werk wohl nicht – das liegt jedoch nicht an den Schlüsseln. Aber jetzt liegt ein kompaktes Werk vor, das den Forschern und Entomologen die Bestimmung und damit auch den Zugang zu den Sumpfkäfern zumindest erleichtern wird.

Bei künftigen seriösen hydrobiologischen Untersuchungen auf allen Stufen, von der Liebhaber-Entomologie bis zur universitären Forschung und zu naturschutzrelevanten Analysen wird dieses Buch ein fester Bestandteil der Fachliteratur sein müssen. Die Scirtidae nicht zu berücksichtigen, wird fortan als methodischer Fehler zu werten sein.

In seinem Vorwort steht Bernhard Klausnitzer zu seiner Vernarrtheit in diese Käferfamilie, seine Familie inklusive Großkinder wisse nun, dass es die Scirtidae gibt. Damit entfällt die Familie als Käuferschaft seines Buches. Die restliche Entomologengemeinschaft kennt die Scirtidae nicht oder nur schlecht. Ihnen sei dieses vorbildliche Werk zur Tilgung einer Wissenslücke, den hydrobiologisch Arbeitenden als ein unentbehrliches Instrument wärmstens empfohlen.

Charles Huber, Naturhistorisches Museum, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern